
MANAGEMENT-NEWSLETTER Q4 / 2005

In zwei Wochen ist Weihnachten. Ein merkwürdiges, vielleicht sogar denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende entgegen. CDU und FDP wollten die Macht übernehmen, Gerhard Schröder hat sich in der Elefantenrunde übernommen und ... es ist alles anders gekommen als gedacht. Wer hätte das...?

Wir übernehmen wieder mal die Aufgabe, Ihnen im 4. MANAGEMENT-NEWSLETTER des Jahres neustes Management-Wissen, aktuelle Entwicklungen und interessante Zahlen & Fakten für einen guten Start ins Jahr 2006 zu präsentieren:

1. News und Fakten
2. Management-Wissen
 - >> Special: Suchmaschinen-/Online-Marketing
 - >> Linktipp: Skipistenberichte täglich via E-Mail
3. SpassArbeit

1. News und Fakten

>> 50% der Einkommensteuer von 0,5% der Haushalte <<

In Deutschland verfügen ca. 100.000 Haushalte über Gesamteinkünfte von über 250.000 EUR, von denen Sie insgesamt 30,3 Mrd. EUR Steuern entrichten. zusammen mit den ca. 400.000 darunter liegenden Haushalten, die über mehr als 125.000 EUR verfügen, entrichtet eine halbe Million Gutverdiener rund 50 Mrd. EUR Steuern. Demgegenüber zahlen mehr als 20 Mio. Haushalte mit Einkünften bis 37.500 EUR (entspricht zahlenmäßig dem 40-fachen der Gutverdiener) 34,5 Mrd. EUR.

Quelle: www.destatis.de (Stand: Juli 2005)

>> 23 von 30 DAX-Unternehmen zahlen 2005 mehr Dividende <<

Von den 30 DAX-Unternehmen zahlen 2005 voraussichtlich 23 mehr Dividende als im Vorjahr, bei 5 bleibt die Dividende unverändert, während Fresenius Medical Care seine Dividende minimal um 1 Cent je Aktie gekürzt hat. Nur Infineon belohnt nach 2004 auch 2005 seine Aktionäre nicht. Die Dividende in EUR pro Aktie ist gegenüber dem Vorjahr (ohne die HypoVereinsbank) im Schnitt um 25% gestiegen, bei den 22 Dividende erhöhenden Unternehmen (ebenfalls ohne HVB, die 2004 keine Dividende zahlte) sogar um 34%.

Quellen: www.faz.net, Landesbank Rheinland-Pfalz (Stand: 29.11.)
und eigene Berechnungen

>> DAX-Vorstandsbezüge seit 1998 mehr als verdoppelt <<

Im Durchschnitt haben sich die Pro-Kopf-Bezüge von DAX-Vorständen seit 1998 von 0,98 Mio. EUR auf 2,05 EUR im Jahr 2004 mehr als verdoppelt. Demgegenüber sind die Bruttojahresverdienste von Angestellten von 39.000 auf durchschnittlich 45.800 EUR gestiegen, ein Plus von lediglich 17%.

Quelle: www.destatis.de

>> 33 Mio. Liter Sprit pro Tag durch Staus vergeudet<<

Laut ADAC steht jeder Autofahrer pro Jahr im Schnitt mit 55 Stunden fast 3 Tage im Stau. Auf diese Weise werden pro Tag 33 Mio. Liter Sprit nutzlos verschwendet. Die Mobilitäts-Kosten wiederum belaufen sich pro Kilometer Autobahn jedes Jahr auf knapp 27 Mio. EUR, wobei die reinen Baukosten mit 6,7 Mio. EUR gerade mal 25% ausmachen. Der Rest fließt in begleitenden Investitionen (z.B. Lärmschutzwände) sowie Verwaltungs- und Gutachterkosten. Macht pro Quadratmeter Autobahn pro Jahr insgesamt 700 EUR.

Quellen: www.adac.de und www.wiwo.de

>> 650 Mio. professionell genutzter E-Mail-Postfächer <<

Aktuellen Schätzungen zufolge werden weltweit rund 650 Mio. professionelle E-Mail-Postfächer von Unternehmen unterhalten. Allein für Westeuropa wird dabei von mindestens 70 Mio. Geschäftskunden ausgegangen, die Bedarf an mobilem e-Mail-Zugriff haben. Aktuell gibt es lediglich ca. 7 Mio. Abonnenten mobiler E-Mail-Dienste, von denen knapp 4 Mio. einen Blackberry nutzen.

Quelle: www.wiwo.de

>> 353.000 Schönheits-OPs in Deutschland pro Jahr <<

Pro Jahr legen sich allein 353.000 Deutsche unter's Messer, davon 15% Männer. Am Häufigsten werden laserchirurgische Eingriffe im Gesicht vorgenommen, gefolgt von Faltenbehandlungen mit Botox und Auffüllungen von Falten. Auf den weiteren Plätzen folgen Fettabsaugungen, Lidplastiken und Nasen- sowie Ohrmuschenkorrekturen.

Quelle: www.dgac.de

2. Management-Wissen

>> Suchmaschinen-Marketing: Online für die eigene Firma werben <<

Vor einem Jahr (Q4/2004) berichteten wir darüber, dass weniger als 10% der Unternehmen ernsthaft die Möglichkeiten des Online-Marketings durch Suchmaschinenoptimierung nutzen. Da sich seitdem wenig getan hat und die cleveren 10% immer größere Vorteile aus ihrem Suchmaschinen-Marketing ziehen, haben wir die wichtigsten Tipps & Tricks für Sie zusammengetragen:

Zielsetzung: Wirtschaftliche Online-Auftritte (schneller, einfacher und wahrscheinlicher von Kunden gefunden werden)

Hintergrund: Allein in Deutschland werden pro Monat 500 Mio. Suchanfragen gestellt. Wer an vorderer Stelle platziert ist, findet dabei im ehesten Beachtung, denn meist werden nur die Erstplatzierungen ausgewählt.

Zwei Möglichkeiten bieten sich an:

(1) Sponsored Listings: Kauf einer guten, optisch hervorgehobenen Positionierung in den Ergebnislisten von Suchmaschinen (z.B. Google „AdWords“)
= bezahlte Suchtreffer (Bieterverfahren)

(2) Website-Optimierung: Anpassung von Inhalt, HTML-Vorgaben, Design, Verlinkungen
= Natural Listing (kostenlos)

(a) Inhalt: Mehr relevante sichtbare Textinhalte (z.B. beschreibende Schlüsselwörter und Seitentitel mit 5-7 Wörtern/65 Zeichen)

(b) HTML: Optimierter Quelltext, insb. ALT-Texte, Title und Meta Tags (ausformulierte Description, Keywords, Autor und Sprache)

Es gilt: Passende Keywords, Phrasen und artverwandte Begriffe zuerst (z.B. im Titel oder am Textanfang) und häufig verwenden sowie gleichnamigen Dateinamen für jede Webseite

(c) Design: Bei Frames (Rahmen) einen Noframes-Teil einfügen, den die Such-Roboter lesen können (für Besucher nicht sichtbar) und einen Framset-Nachlader ergänzen

(d) Verlinkung: Mehr Verlinkungen auf die eigene Website (werden als „Empfehlungen“ interpretiert), wobei die Wichtigkeit der externen Seiten, die Anzahl der Links und die Häufigkeit der Frequentierung entscheidend sind
= Linkpopularität (bei Google „PageRank“ genannt)

Quellen: www.capital.de, www.absatzwirtschaft.de, www.luna-park.de und eigene Erfahrungen

Hilfreiche Links zur Domain-Registrierung und Website-Optimierung inkl. detaillierter Anleitungen zum Downloaden finden Sie hier:
<http://www.markenlexikon.com/domainregistrierung.html>

>> Neuer Begriff: LAMP fordert etablierte Softwarehersteller heraus <<

Die 4 Buchstaben stehen für 4 der wichtigsten lizenzfreien Software-Komponenten, die als Open-Source-Software etablierte IT-Anbieter herausfordern, allen voran Microsoft:

L = Linux (Betriebssystem, insb. für Großrechner)
A = Apache (Webserver für Internetanwendungen)
M = MySQL (Datenbank)
P = PHP/Pearl/Python (Programmiersprachen)

Zunehmend werden Komponenten von LAMP auch für die Programmierung selbst komplexer Unternehmensanwendungen eingesetzt.

Quelle: www.wiwo.de

>> Zitat parat: Gewiss wahr <<

„Bei Innovationen gibt es keine Gewissheiten, nur Wahrscheinlichkeiten.“

Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger
Deutscher Chemiker und Manager (geb. 1939)

>> Nachgehakt: Innovation vs. Erfindung <<

Eine Erfindung stellt eine wahrhaft neue Idee dar, die meist zufällig entsteht (z.B. Wrigleys Kaugummi) bzw. durch einen zielstrebigem Tüftler hervorgebracht wird (z.B. Hoovers Staubsauger). Demgegenüber bauen Innovationen implizit auf bereits bestehenden Ideen auf (z.B. Sony-Walkman).

Quelle: Leslie Butterfield, Ikone einer Leidenschaft, 2005, S. 59

Übrigens: tolles Buch, ideal für Mercedes- und/oder Markenfans! Unsere ausführliche Rezension zu Butterfields „Ikone einer Leidenschaft“ finden Sie hier: http://www.markenlexikon.com/buch_mercedes-benz.html

>> Linktipp: Täglich bis zu 5 Pistenberichte via E-Mail kostenlos <<

Mit Snow-Mail können Sie sich auf www.schneehoeihen.de aus über 1.000 Pistenberichten bis zu 5 aktuelle Pisten-Infos Ihrer Lieblings-Wintersportgebiete kostenlos per E-Mail zustellen lassen: <http://snowmail.schneehoeihen.de>

Unsere Tipps für weitere Pisten-Informationen und Pension-/Hotelreservierungen für den Winterurlaub:

<http://www.bergfex.de> (Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien)

<http://www.schneelage.at> (mit Infos zu 81 Skigebieten in Österreich)

<http://www.tiscover.at> und <http://www.skifahren.at> (nur Österreich)

>> Reparatur-Tipp: CD-/DVD-Kratzer beheben <<

Wer bisher wichtige Daten aufgrund von Kratzern auf seiner CD/DVD nicht mehr lesen konnte, kann diese ab sofort mit „Skip Dr. Automax“ der Schweizer Joker AG reparieren. Das Reparatursystem schleift hierzu die Oberfläche innerhalb von 1 Min. ab und beschichtet die CD neu.

Mehr dazu erfahren Sie hier:

http://www.comattack.de/product_info.php?products_id=16777&adv=preiss

>> Fremdsprachliches Zitat: Certain taxes <<

“In this world nothing is certain but death and taxes.”

Benjamin Franklin (1706-1790)
Amerikanischer Politiker, Schriftsteller und Naturwissenschaftler

>> Buch-Tipp: Magisches Marketing mit Harry Potter <<

Es gibt Zauberbücher und es gibt zauberhafte Bücher. Und dann gibt es noch „Die Botschaft des Zauberlehrlings“ von Stephen Brown. Ein Buch, das von beidem etwas hat: Marketing & Magie!

Das beschwingt geschriebene Büchlein über den Zauber der Marke Harry Potter reißt mit und begeistert, zum einen durch seine klare Wortwahl, zum anderen durch seine facettenreiche Bildersprache. 210 leicht zu lesende, kurzweilige und wohldurchdacht formulierte Seiten bieten Lesefreude pur.

Wer viele überraschende Hintergründe zu Harry Potter erfahren und der Magie ungewöhnlicher Marketingstrategien erliegen möchte, der sollte sich diese Buch geschwind zu Weihnachten herbeizaubern lassen. Im neuen Jahr werden wir wahrscheinlich eh' wieder entzaubert, wenn uns der schnöde Marketingalltag einholt. Aber: Ein bisschen Magie bleibt, und die dürfte für die ein oder andere zauberhafte Idee gut sein.

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3446403108/markenlexikon-21>

Ein ganz besonders lesenswerter Geheimtipp ist auch Browns Fachartikel „Quälen Sie Ihre Kunden – Die mögen das“ aus dem Harvard Businessmanager (2/2002, S. 64-70).

>> Manager-Zitat: Lauter Erfolg! <<

Die neue Oracle-Finanzchefin Safra Catz auf die Frage nach Ihrem Erfolgsrezept:

„Man muss besser sein, härter und länger arbeiten und lauter schreien.“

>> Mehr Energiespar-Tipps: Nicht immer unter Strom stehen <<

Aufgrund der großen Resonanz auf unsere Energiespar-Tipps haben wir weitere Sparmöglichkeiten für Sie aufgetan:

Viele Geräte verbrauchen weiterhin Strom, wenn Sie im „Stand-by“-Modus vermeintlich „ausgeschaltet“ sind, wie die drei folgenden Beispiele deutlich machen (Angaben pro Jahr): Bis zu...

21 EUR für DVD-Spieler/Scanner

84 EUR für Laserdrucker

88 EUR für Hifi-Anlagen

Und wenn Sie einer der wenigen Menschen sind, die rational handeln, dann sollten Sie sogar darüber nachdenken, Ihr Auto abschaffen, wie folgende Modellrechnung zeigt:

- (a) Selber fahren
4.940 EUR für einen Golf V 1.4 (Gesamtkosten bei 15.000 Km/Jahr)
(Beachte: bei größeren Autos leicht nochmals 50% mehr)
- (b) Sich chauffieren lassen
3.300 EUR für die Bahncard 100 (2. Klasse, gilt 1 Jahr bundesweit,
in vielen Städten inkl. City-Ticket für den Nahverkehr)
1.640 EUR für Bus- und Taxifahrten (= 31,5 EUR pro Woche)

Quellen: www.bildungsgruppe.de und www.autobudget.de

>> Roman Herzog über die Denkblockade der Deutschen <<

„Dass die Deutschen die wirtschaftliche Situation nicht kapieren, hat auch historische Gründe. Es ist 50 Jahre immer aufwärts gegangen. Selbst die heutige 70-Jährigen können sich also nicht vorstellen, dass es auch abwärts gehen kann. Wir müssen umdenken. Vor zwei Jahren war China für uns ein Absatzmarkt. Heute sind sie für uns Konkurrent auf bestimmten Rohstoffmärkten. In zwei oder drei Jahren sind wir ein Absatzmarkt für sie.“

Fazit: Wo bleibt der Ruck? Bisher hat's nur geruckelt!

Quelle: www.focus.de (41/2005, S. 46)

>> Das politische Zitat: Linke oder rechte Tasche? <<

„Für den Bürger ist es ziemlich egal,
ob er weniger bekommt oder mehr zahlt.“

Roland Koch
Hessischer Ministerpräsident

>> Woher kommt eigentlich das Wort „Phishing“? <<

Mit gefälschten E-Mails versuchen Betrüger beim Phishing an die persönlichen Passwörter, PIN- und TAN-Nr. insbesondere von Bankkunden zu gelangen, d.h. sie betreiben Password-Fishing, kurz Phishing.

>> Kolumne: Handy überhaupt Zeit? <<

Wir sind weltweit mobil, und jederzeit unterwegs erreichbar. Fast kein Fleckchen Erde mehr, wo wir im „Funkloch“ stecken. Was waren das noch für schöne Zeiten! Wer heute bei einem nervigen Anruf einfach mal auf „Ich hör' Sie nicht mehr“ macht, wirkt unglaublich. Wo sind wir denn? Im weltweiten Mobilfunknetz!

Und wer ist Handy-Weltmeister? Die Chinesen mit ca. 328 Mio. Handys. Rekord! Bleibt noch die Frage, welchen Sinn Handys eigentlich haben. Eine verblüffende Antwort gibt Design-Professor George Teodorescu:

„Sie fördern die Überkommunikation. Menschen verbinden sich mit anderen, auch wenn sie keinen Bedarf haben. Die Folge ist eine steigende Verschwendung von Lebenszeit und Energie. Wir vergessen, dass Kommunikation Verbrauch ist und sparsam eingesetzt werden sollte.“ (Mercedesmagazin, 4/2005, S. 31)

Zum Glück gibt's noch den Ausschaltknopf an jedem Handy. Noch! Also, einfach mal wieder abschalten und den Moment, das Jetzt und hier genießen. Unglaublich schön, unglaublich einfach!

3. SpassArbeit

>> Von wegen „göttlicher Spass“ >>

Maria und Josef stehen in Bethlehem vor einer Herberge und bitten um Nachtquartier. Da sagt der Wirt: "Wir haben kein Zimmer mehr frei." Josef: "Ja seht ihr denn nicht, dass mein Weib schwanger ist und jeden Augenblick niederkommen kann?" Wirt: "Dafür kann ich nichts." Josef: "Ich vielleicht?"

>> Scheinheilig, oder was? <<

"Was ist scheinheilig?" fragt der Lehrer Klein-Fritzli. "Meine Mutter, Herr Lehrer." "Wieso das denn, Fritzli?" "Das ist so, Herr Lehrer: Das ganze Jahr über nimmt sie die Antibaby-Pille und an Weihnachten singt sie: Ihr Kinderlein kommet...!"

>> Von wegen alter PC, Alter! <<

Ein sächsischer Computerhersteller bringt zu Weihnachten einen PC speziell für Senioren auf den Markt. Die Top 10 Anzeichen, dass auch in Ihrer Familie ein Senioren-PC verschenkt wurde sind:

10. Will man eine Datei speichern, bietet einem Word automatisch "testament.doc" an.
9. Der PC hat einen 42-Zoll Monitor!
8. Man kann die Moorhühner nicht abschießen, sondern nur füttern.
7. Die Boxen sind ab Werk schon auf volle Lautstärke eingestellt.
6. Bei Minesweeper kann man zwischen den Szenarien "Stalingrad" und "Normandie" wählen.
5. Als besonderen Service gibt es eine Lifetime-Garantie.
4. Die voreingestellte Startseite ist <http://www.ARD.de>!
3. Die Maus enthält Force-Feedback-Komponenten, die automatisch Parkinson ausgleichen.
2. Ratenzahlung ist nicht möglich.
1. Wenn länger als 15 Minuten keine Taste gedrückt wird, kommt automatisch der Notarzt!

>> Kurioses zum Schluss: 1. Schach-Box-EM <<

Wer bisher dachte, dass Boxen brutal und nur im Falle von Regina Halmich auch mal sexy sei, wurde vor kurzem eines Besseren belehrt. Im Oktober wurde in Berlin die 1. Schach-Box-EM ausgetragen. Das Motto? „Geprügelt wird sich im Ring, Kriege führt man auf dem Brett“. Sogar einen Verband gibt es schon, die „World Chess Boxing Organisation“ (WCBO).

Wie geht's (sollte man die Boxer danach übrigens besser nicht fragen): Erst einmal geht es Zug um Zug, dann setzt es Schläge. Frei nach dem Motto, hau 'drauf, ohne darüber nachzudenken. Dafür ist dann wieder das anschließende Schach-Spiel da ... bis einer Schach-Matt ist, so oder so ... Knock-Out!

Dass die Verbindung von Schach und Boxen gar nicht so abwegig ist, macht folgende Aussage des britischen Ex-Boxweltmeisters Lennox Lewis deutlich:

“Boxen und Schach sind ähnlich, es geht um die Wahl der Mittel. Brauche ich einen Bauern, einen Läufer oder ein Pferd, um meinen Gegner zu schlagen? Es geht darum, den besten Zug zu finden. Ein guter Boxer muss variabel sein. Er muss nicht nur wissen, wie man zuschlägt, er muss auch wissen, wie man sich schützt, wie man verteidigt, wie man einem Gegner ausweicht. Nur ein kompletter Kämpfer kann ein Champion werden.“ (Der Spiegel, 50/2005, S. 201)

Gewonnen hat übrigens der Bulgare „Tigertad“ in der 9. Runde, beim Schach! Wie matt! Der nächste Kampf ist für den 4. Februar 2006 in Köln geplant. Dann wird sich erneut zeigen, bei wem die Glocken am Schönsten läuten! Aber davor ist erst einmal Weihnachten. Dafür gilt es, sich im Kaufhaus durchzuboxen und strategisch seine Geschenke einzukaufen, Zug um Zug ... und hoffentlich ohne K.O., dafür mit reichlich weihnachtlichem Glockengeläut! Knock, knock. Wer steht da vor der Tür?

Möglichst stressfreie Tage bis Weihnachten wünscht
Karsten Kilian

P.S.: Weiterempfehlungen erwünscht: Senden Sie oder der neue Abonnent
uns einfach eine E-Mail mit Betreff „Newsletter abonnieren“.

© 2005 Karsten Kilian - Irrtümer vorbehalten. Für Fehler wird nicht gehaftet.

Kontakt: Tel.: 09343 / 50 90-31
 Fax: 09343 / 50 90-32
 Mail: info@markenlexikon.com
 Internet: www.markenlexikon.com